Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 101 (1822)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1822

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372100

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1822.

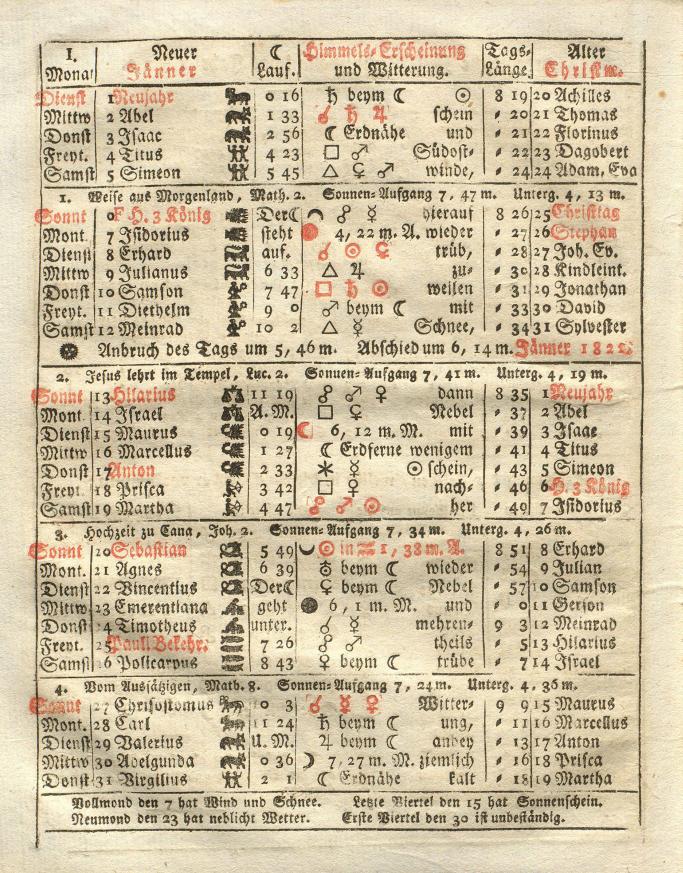
	Bon Erschaffung ber Welt gablet man 5771	von Anfang der Königreiche :
	Bon der allgemeinen Sündflut . 4114	Schweden 4029 Cardinien 103
itt de	Bon Erbauung der Stadt Rom . 2573	Spanien 4007 Reapel und Sicilien 76
22 te	Bon Zerftorung der Stadt Jerusalem 1752	England 2886 Bapern 17
18	Mach Entredung Amerifa's. : 330	Dannemart 2390 Buttembera 17
rezei	Rach der Befehrung det erften drifflic en	Dannemark 2390 Wirtemberg 17 Frankreich 1403 Sachsen 16
Bitte	Raifers Constantinus Magnus 1498	Ungarn 1215 hannover 7
Son	Nach ber Mesormation 305	Bohmen 728 Niederlande 7
sehen	Nach Erfindung des Papiers 579	Porrugal 683 Lombarden u. Bened. 7
	ber Buchdruckerkunft 382	Preuffen 122
	des Schieß Pulvers und	
	des Geschützes in Europa . 510	Im Gregorianischen oder neuen Ralender And :
Son	Rach dem erften Schweizerbund . 514	
s fid	Seit ber Stiftung der neuen Endgenoffen-	Die gulbene 3ahl oder Mondszirkel 18.
222424	imagi in 22 Kantone = 7	Die Spatten oter Mondezeiger VII.
wedi	Bon Aufang des bftreichtichen Raiferthums 17	Der Sonnenzirkel = 11.
balt	s der rupischen Regierung 101	Der Romer Zindzahl
diese	s der turtischen = 522	Die Sonntage Buchstabe F.
	Bon Einludennd bes Ing. Ratembers 1807	Die Zeit zwischen Weihnacht und Fasinacht
	bes Gregorianischen 239	ift 7 Ausochen 4 Lag.
	e des Regenspurgischen 192	Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.
Tar.		The matter recognitional and the second seco
	and most	

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender vorkommen.

ie i								
eint	The Ta Amin		Die Sonne m	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Die Aspecten.		Bollmond	6
erni			Planeter	1.	Bufamentunft	6	Lette Biertel	
estli	Widder	M V	~~~		Sechsterfchein	*		
lvot	Stier	MX	Sonne	0			übersichgeher	10. U
oird,	Swilling	XX II	Mertur	¥	Wierterschein		untersichgehe	IIV.
	ALL PROPERTY OF THE PARTY OF TH		Benus	2	Dritterschein	Δ	Bedeutun	g ber
3324	Reebs	概句	Erde	ठ	Begenschein	8	Buchstabe	n.
Mis	Edno	FA ST	Mars	3	Manhanidian		Morgen	M.
r 32	Jungfrau	As mp	Ceres	Ç	Montszeichen.		Abend	21.
aut	Waag	22 2	Pallas	1	Neumond	•	Minuten	m.
Nov	Scorpion		Juno	掌	Erste Viertel)	Fastag)OI
auf		C# m	Besta	ď		To Maria	ME ANIMA SALAR	
den	Oa) niè	人员	Jupiter	24	Die Kafftage b	er ak	gestellten Feperta	as Eus
wis	Steinbock	23 %	Gaturn	ħ	and ete Mittwoch	e uni	Frentage des 2	lovents
int,		n & m	Uranus	ठ	übersett.			
-		MARIN LAGO	484		A CONTRACT OF THE PARTY OF THE			

साव)

Mond



Januarius, Januer hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Janner viel Regen ohne Schnee, thut Baum, Bergen und Thalern web.

Ueber die verschiedene Eintheilung Rublis, 1 freyt. a. E. Biehm der Zeit.

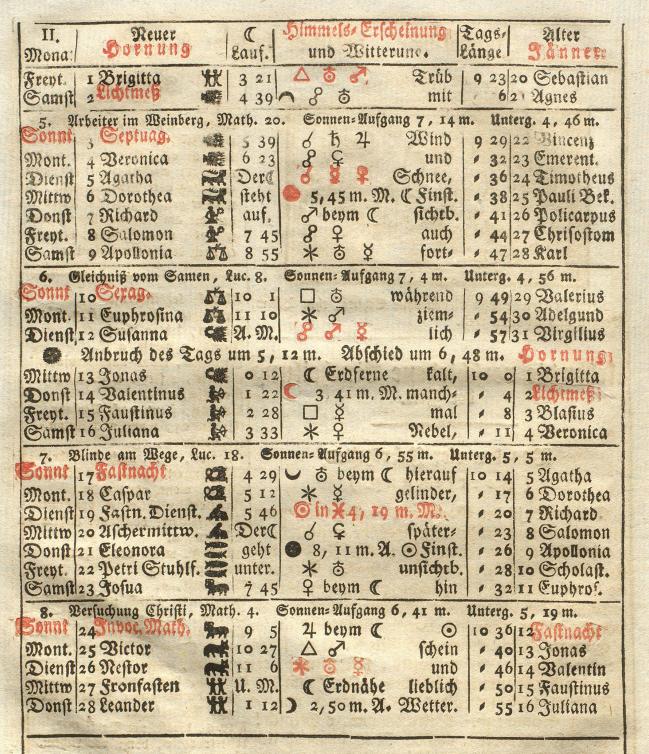
Von den vier Jahrszeiten (Sortsegung.)

Die zweite ist der Sommer; er fangt an, wenn die Sonne ihre größte Mittagshöhe erreicht hat, welches sich ereignet, wann sie in das Zeichen des Schwyn, mont. vor lichtm. Rrebses tritt, wo wir dann den langsten Tag und Bedingen, 13. die kurgeste Macht haben; in diese Jahrezeit werden Gempach, 2. gerechnet: der Brachmonat, Heumonat und Augst-Der Commer mit seinen tausendsachen Teuffen, alle letten mitm. eines Segnungen, Schonheiten und Freuden ift ein fores, jeden Monate, Biebmartt chender Zeuge der Gute Gottes; jede Blume des unterfee, letten mitm. Reldes, jeder Baum des Waldes, feder Halm des Ugnach, dienft. nach Autoni, aufblühenden Grafes ruft es uns mit lauter unver- balt durche gange Jahr Pferdt= horbarer Stimme zu. Betrachte nur, o Mensch! Pivis dienft. vor Pauli Bek. Die große Fruchtbarkeit, und den Reichthum und les Winterthur, donft. vor Lichem. berfluß der Ratur in dieser schönen Jahrszeit. Gott Zofingen, 6. öffnet uns in derselben gleichsam alle Vorrathkame,

Jahrmarkte.

Die Sabrmartte find also eingerichter bag jetermann alle Marfte, wenn folde gehalten werden ordennlich verzeichner finten wird; wenn aber ein Jahrmarkt auf einen Sonntag ober Zepertag fällt, fo wird er gemeiniglich am Lag vorber oder am Lag nachber gehalten werden; mo a. C. fieber, bedeutet es nach bem alten Calender.

Altorf, legten bonft. Appensell, mitm. nach S. 3. Konig. Baden, letten dienst Ilans, I bienft a C. Anonau, mont nach Neujahr Leipzig, 1 Quicens, frent, nach Reufahr. Mellingen, mont. nach Anton. Meyenberg, 25 Morsee, frent. nach Neujahr. Mordlingen, 14 Lag nach Neujahr. Olten, mont. por Lichtm. Rapperschwyl, mitw. vor Lichtm. Abeinfelden, donft. vor Lichtm Schiere, 2. Solothurn, dienft, nach Meufahr. Surfee, mout nach h. g. Konig.



Bollmond ben 6 hat Wind und Schnee. Neumond ben 21 hat Sonnenschein,

Lette Biertel den 14 hat neblicht Better. Erfte Biertel den 28 ift unbeftandig.

Hornung hat 28 Tage. Februarius,

Die Fische.



Mann der hornung warm ift, foll man das Futter 34 Jlans, I Dienft. a. C. Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bebeutet.

mern ber Natur; die Erde läßt unter unsern Sagen beblumte Wiesen und Felder als Sammt aufspros Luzern, mont. vor Saftu. fen ; wer kann jest über die Felder geben, und die Meyenfeld, 5. wallenden Saaten des Getreides, das in Goldfare be jur Erndte reift, ohne Bewunderung, Bergnus peterlingen, a bonft. gen und Dank sehen? Der Wald von Kornhals Schaffbaufen, bienft. nach Invoc. men , mit deffen Wipfeln die Winde , wie mit Schwellbrunn, 2 bienft. Wellen oder Wolfen fpielen, ladet uns zur marm, Seewis, 6. sten Anbetung Gottes ein. Ein einziges Kornfeld Sidwald, douff. pach Math. von etlichen Stunden, wie viele Millionen Alehren Thun, samft. vor Invoc. mag es nicht enthalten ! Wie klein und unmerflich neberlingen, mitw. nach Invrc. fprofite das Saamenforn im Frühling aus der Erde ugnach, famft. vor alt gafin. hervor, und zu welcher gange und Festigkeit ift es Weinfelden, mitw. vor gafin. jest gedlehen! Die Bluthen sind abgefallen, und Willisau, Fastnachtmont. unter dem Schute des grunen Laubwerks sind die Bofingen, Fastnachdienst. Krüchte zum Genuß herangereift.

Die dritte heißt der Zerbst; mit Anfang der selben ist die Sonne von ihrer größten Mittagshöhe auf die mittlere zurückgekommen, und in das Zeichen der Maag getretten, in welchem Zeitpunkt Tag und Nacht wieder gleich lang sind; die Monate des Herbstes sind: der Herbstmonat, Weinmonat und

Appenzell, mitw. nach lichtm. Urau, letten mitw. Biberach, 18. Bischofsell, donft. vor Kafin. Bremgarten, mont. vor Invoc. Brugg, 2 dienst. Davos, 3. Diessenhofen, mont. nach kichtm. Eglisau, dienst. nach Lichtm. Elgg, mitw. nach Invoc. Frauenfeld, Foffnachtmont. Goğau, Fastnachtmont. herifau, frent. nach Lichtm. Sundwyl, legten bienft. Blafen, mont. nach Invoc. Languau, letten mitw. Lausanne, 2 freyt. Lichtensteig, mont. nach Lichtm, Morfee, lesten mitw. Murten, mitw. nach Invoc. Solothurn, bienft. nach Invoc,

Die Markte in Mellingen werben, wenn St. Anton, Laurens und Conrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

III.	Neuer	10	Dimmels, Erfcheinung	Tags: Alter
Monat	Mari		und Witterung.	Manufacture and the second sec
Frent.	1 Albinus 4		🛆 🛂 🥜 Unber	
Gamst	2 Simplicius	1 3 36	o 8 5 ståndig	1 318 Caspar
9. 6	anaisches Weiblein, Li	ic. II.	Sonnen, Aufgang 6, 30 m.	Unterg. 5, 30 m.
	3 Reminife.	1 4 27	At & O Chein,	er 6/19 Invocable
Mont.	4 Adrian 5 Eusebius	5 4	& Ç schein,	9 9 20 Eucharius
Dienst	5 Euseblus	5 31	d'a hierauf	1221 Eleonora
Mitte	6 grivonia	Dera	of benm C wieder 9, 10m. A. trub,	1 15 22 Deter St.
Doult	7 perpetua	tredr	g, 10m. 21. truo,	18123 Jolua
Atent	8 Philemon &	auf.	d & Suweilen	2124 Mathas
	9 Franzisca	medical contract of the last o	△ Ç auch	Description of the second seco
10.	der Stumme redet, Li	IC. II.	Sonnen: Aufgang 6, 19 m.	unterg. 5, 41 m.
CONTRACT OF THE PARTY OF THE PA	o Chants Ca	8 58	d g g Nebel und	11 28 20 yteltor
Diane.	2 Gregorius - CM	11 16	Do fibl,	d 22/28 Goondon
			24 m. Abschied um 7,	
THE POSSESSED REPORTS OF THE PARTY OF THE PA		THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	CErdferne dann	
The second secon	14 Zacharias	0 20	T Croleine Dalli	40 2 Simpl.
	15 Melchior	I 23	△ d schein	44 3 Kunigunda
	6 Herebertus &	2 24	(o, 1 m. M. U	47 4 Albrian
A THE PERSON NAMED IN COLUMN		Marie Printer Street Constitution of the	6. Sonnen: Aufgang 6, 6	
Sonntla	7 Edtere 22			
Ment.	8 Gabriel			
	9 3 cfeph		S benm C schon	
Mitto 2	o Emanuel	4 45	Cagu. Nacht gleich.	12 0 8 Philemon
Donft 2	1 Benedikt	5 6	Oin V 4, 35 m. M.	4 9 Franzisca
Frent. 2	2 Basilius	Der	Frühlings Ansang.	· 710 Alexander
12. @	Steinigung Christi, Joh		ounen-Aufgang 5, 54 m. V	Interg. 6, 6m.
Sonnt 2	4 Junica	unter.		12 13 12 Gregor
	5 Macia Lett.	9 39	4 beym C nehm	
		11 6	C.Erdnähe Wets	
		u.m.	* of ter,	
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		0 23	D To Offers	
	9 Eustachius 42	1 37) 10,41 m. A. O	31 17 Gertrud
	and the spiritual sections and the section of the s	AND DESCRIPTION OF THE PERSON	The second secon	
			nneus Aufgang 5, 40 m. V	
-	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAM		Commence of the control of the contr	12 37/19 30 (ep)
			. Reiste Biertel ben 16 be	
380-696	mana aou -3 ile minelim	19191	color Secret neu 33 dat Ot	seeres cheeses

Marz hat 31 Tage. Martius,

Der Widder.



Co viel Nebel im Margen, so viel Wetter im Sommer, Mayng, mont. nach katare. fo viel Thau im Marzen, fo viel Reifen um Pfingsten und Milden, r mitw. Nebel im Augstmonat.

Wintermonat. Diefe Jahrszeit hat ebenfalls man- Ragat, 20, Biebm. nigfaltige Reize; zwar mangeln uns die Frühlings, Rebetobel, frept. vor Palmt. blumen, aber dagegen haben wir Früchte. Der Seewis, 4. Weinstock und die Baume haben uns einen reichen Solothurn, dienst. nach Deuli. Borrath von den füßesten Trauben und dem schmat- Sonthofen, douff. nach Joseph. haftesten Obste geliefert, die uns in den rauhen Ta- Surfee, 6. gen, welche uns bevorstehen, sättigen und laben Unterfee, 1 mitw. werden. Die Sanger des Waldes und des Feldes Unnach, samft. vor Lätare. Vilmergen, 22. schweigen zwar, oder verlassen uns gar im Herbste; Weiler, (Algan) alle donftag und aber dagegen besucht uns ein ungahlbaren heer an- pferbienft. derer Bogel, die den Sommer durch im Walde Willisau, mont. vor Fribolin. wohnten, und nun, da die Nahrung, die fie dafelbst fanden, aufhört, gedrungen werden, sich näher an die Wohnungen der Menschen anzuschtießen. Ob. Baden, 23. gleich fich mit dem Herbste jener Zeitpunkt nahert, Bernegg, bienft. auf Georg. mojedes Thal ftirbt, mojeder Bald, jede Aue und Bremgarten, Offerbienft. die ganze Naturihres Schmuckes beraubt wird, mo Constanz, mont. nach Quafimo. die Thiere trauern, die Wögel sich verbergen und Diessenhosen, Offerdienst. schweigen, und alles mufte und erftarrt daliegt ; fo Eglifau, dienft. nach Georg. bleibt dennoch dieselbe für uns eine reiche Quelle des Elgg, mitw. nach Georg. Segens und ein redender Beweis von der Gute des Fideris, 1 dienst. a. C. Allmächtigen. Gerade das, was uns ben dem Frankfurt, Offerbienft.

Altorf, donft. nach Oculi: Uppenzell, nach Mitfasten. Arbon, miew. vor Palme. Alamos, I bienst Bogen, mont, nach Dculi. Burgdorf, donft. vor Mitsaft. Davos, I und 29. Slawyl, mitm. vor Joseph. Gais, I bienft. Horgen, I donft. Mans, I dienft. a. C. Raftiel, 21. Ryburg, mitm. vor Mar. Berk. Luzern, 18. Detikon, donft. nach Deull. Olten, mont. vor Joseph.

Apell.

Berbe Frauenfeld, letten mont.

IV. Monat	Reuer Qpril	Lauf.	bimmels Erscheinung Eage. Alter und Witterung. Länge. März
Mont.	1 Hugo	Minimum Commission	The state of the s
Dienft	2 Abundus 🌺	4 0	denm C nehm 41 21 Benedikt
Mittw	3 Ignatius 💇	4 20	8 9 Frühe 4622 Basilius 1 ings 5023 Fidelis
Donst			△ 4 lings / 50 23 Fidelis
	5 Charfreytag &	DerC	* 6 \ 2\ 2\ 2\ 1 \ 54 24 Dermo
	6 Demetrius	the same of the sa	1, 19 m. A. ter 58 25 Mat. Derk.
			Sonnen-Aufgang 5, 31 m. Unterg. 6, 29 m.
	7 Offertag - S		
	8 Oftermonis 500 9 Ofterdienst.	9 9	
Mitten	To Gradial Ba	IT 22	* C 1114 4 T2 20 Gustaching
Donft	11 Philipp 12 Julius	21. M.	* C zus 12 29 Eustachius d d weilen 15 30 Zohend. etwas 1831 Charfreyt.
Frent.	12 Julius 2	0 23	U A 5 detwas 18 31 Charfreyt.
	Anbruch des Tags	um 3,	51 m. Abichied um 8, 9 m. April
Samst	13 Egesippus 2	1 14	5 benm C trub, · 21 1 Hugo
15.	Berschlossene Thur, 30	b. 20.	Sonnen: Aufgang 5, 19 m. Unterg. 6, 41 m.
	14 Quasimo. 82		5 . 18 m. 21. Inatore 12 25 2 1000000
	15 Raphael	2 27	8 8 hin 28 3 Oftermont
	16 Daniel	2 54	
	17 Rudolph 18 Christoph	3 16	
	18 Christoph	3 34	2 beym C hierauf 38 6 Demetrius
	129 Potentiana 🦬		
and the same of th	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	BERTHRES WAS ALLEGED.	Approximation of the control of the
			Sonnen- Aufgang 5, 7 m. Unterg. 6, 53 m.
Mant	22 Cajus	unter	4, 53 m. A. abweche 113 48 9 Sibilla 24 beym C felnd, 52 10 Ezechiel
Diens	22 Casus VIX	10 6	CErdnabe manch 55 11 Philipp
Mittm	24 Albrecht H	10 44	* o mal 58 12 Julius
Donft	25 Marcus	u.m.	
Frent.	26 Anacletus we		Degen, 6 614 Tiburtius
Samf	tl27 Anastasius	1 19	
17.	Nach Trubsal Freud, I	oh. 16.	Sonnen- Aufgang 4, 56 m. Unterg. 7, 4 m.
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	28 Jubilate - Fil) 7, 55 m. A. unter 14 11 16 Daniel
	29 Petrus		
MINICAL PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN	il30 Waldburg 🦫	2 34	8 9 tuhl 1 o 16/18 Christof
N	ollmond den 6 hat Sonn	enschein.	Lette Biertel den 14 ift unbeffändig.
20	eumono den 21 hat jahor	wetter.	Erste Biertel ben 28 hat noch falte Winde.

Aprilis, April hat 30 Tage.

Der Stier.



Darrer April ift nicht der Bauren Will, sonder Aprilen Regen ift ihnen gelegen.

Berbste unangenehm scheint, ist wirkliche Wohlthat! Worse, Okermitw. Wohlthatig sind die kalten und stürmischen Tage, die auf den heißen Sommer solgen, und vor dem strengen Winter hergehen, denn in denselben werden wir nach und nach wieder an die Kälte gewöhnt, da hingegen eine zu schnelle Abwechstung, von star, ker Hise und strengem Froste, sür unsere Sesund, dietenschwyl, Lkermitw. Abeingegen eine zu schnelle Abwechstung, von star, keit gefährliche Folgen haben könnte. Wohlthat ist überhaupt der ganze Herbst: denn so schnelle Schwub, lesten mont. Schwys, lesten mont. Schwys, lesten mont. Seewis, 1. Sempach, 1 mont. Seewis, 1. Se

Die vierte Jahrszeit nennen wir den Winter. Divis, letten dienst. Dieser beginnt, wenn die Sonne auf ihre niedrigste Wädenschwyl, 1 donst. oder mindeste Mittagshöhe herabgekommen ist, wel, des sich begibt, wann sie in das Zeichen des Stein. 30singen. Ofterdienst.

Gais, I dienst. Glarus, 23. Beiden, mitw. nach Georg. Bertfau, freyt. nach Georg. Sundwyl, 14 Lag vor der landes gemeind, am bienft. Bnonau, letten mont. Ruolis, 3. Rüfnacht, 22. Lachen, Ofterbienft. Langnau, letten mitw. Laufinne, frent. nach Quafim. Ceipzig, Jubilate. Lichtenfleig, mont. nad Quafim. Lindau, frent. vor Jubilate. Lucens, I frent. Lugern, Dfterbienft. Meilen, letten bonft. Morfee, Dfermitm. Urnaschen, letten donft. Usnach, samft. vor Oftern. Vallendas, 2 dienst, a. C. bots Jug Dfterdienft.

	V.			2016	Himm	else E	ischeinung terung.		Alter
	Monat	THE PERSON NAMED OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IN CO	material translation which	COMMERCIAL PROPERTY IN	a safficient hedroom en an	The second second	Control of the Contro		april
	The second secon	19hil. Jakob				+ 7	menrens	14 19	19 Potentiana 20 Hermann
	Donst	arche and a second seco		3 5	o C	* Q,	Copsin	23	20 Jetmann
	Frent.	4 Florianus	2.9		8 2		hernach	25	21 Konstantin 22 Cajus
	CATALOGUE MENTON	CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF	PRODUCTION OF THE PROPERTY OF	AMPRICATE TO THE PROPERTY AND	AND RECOGNIZATION OF THE PARTY	CHARLES ADMINISTRATION	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	THE REAL PROPERTY.	TO THE RESERVE CONTRACTOR OF SECTION S
	The second secon	Jesus verheißt den							
		5 Cantate					Mebel		
	Mont.						M. und		4 Albrecht 5 Marr
Charles		7 Juvenalis 8 Stanislaus	24	10 20	4	Colern	s tiub	4 400	6 Anaclet.
		9 Beatus	24	IIII	A.	21	Monon.	4 42 2	7 Anastas
		10 Gordianus			山市	houns	T mite	1 162	2 Ritalis
	Samif	1 1 Mamertus	201	21 m					9 Peter
	-	So ihr den Bater bi	SANGE AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF	Mary operant Subsult of Chill	THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH	CARDON MANAGEMENT	water the second transporter of the second second	NAME OF TAXABLE PARTY.	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T
		12 Nogate							
		Anbruch des Ta							
		13 Gervatius							
		14 Bonifacius							2 Athanas
1	Mitting	15 Sophia					her		3 f Erfindung
		i 62 uffahrt	THE REAL PROPERTY.				wieder		4 Florian
I	Frent.	17 Moses					mehr		5 Sotthard
	Samft	8 Ffabella		2.35			Oschein,		6 Paravizin
1		5. Geiftes Zeugnis		-			le les con l'élegérapeur	Charge	MANAGEMENT AND THE PROPERTY OF THE PARTY OF
1									7 Juvenalis
1	mont	eo Christian		Dera	C Er	dnåbe	nnbes	0 I2	8 Stanisl.
1	Dienst 2	Ronjtantin	44	geht 6	0,20	m. M	. Oin II	# 14	9 Beat
	Mittm	22 Relena	1	inter.	8 bei	m C	Randia,	# 161	o Gordianus
	Donft 2	23 Dierrich	#[]	I 8	n*	4	mand:	181	1Auffahre
1	Frent. 2	44 Johanna	機制	1 30	* 2	ğ	mal	0 20 1	2 Pankras
	Sanft	23 Dierrich 24 Johanna 25 Urbanns = 1	THE L	1. M.	△ ♀		wieder-	22 1	3 Servatius
1		Sendung des S. Ge							
1		67 finaffen		0 20	D Ç	0	Regen,	15 24 1	4. Bontfacius
		Dhughmont.		0 40) 6,	57 m. 9	M. anbep	0 26 1	5 Sophia
	Diena 2	18 Pfinandienst	30	0 56	8 be	ym C	aber	1 27 1	6 Peregrin
		9 Fronfasten. 8			0 6		meistens		
COLD BY	Control of the Contro	so biob s	CONTRACTOR (1997)	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	米仓	Ç		Sin-Market Street Company	8 Flavella
		31 Petronella &	Washington below 19	4	40	6	CONCERN CONTRACTOR CON	STATES STATES OF STREET	9 Potent.
1	Poll	mond den 6 bat noc	h file	le Win	de. 8	etite M	iertel den 14	hat fruch	tbar Wetter.
	Neu	mond den 21 ist un	bestär	idig,	Erste L	stertel	den 27 hat !	negen.	
A			- Y						

Man hat 31 Lage. Majus,

Die Zwilling.



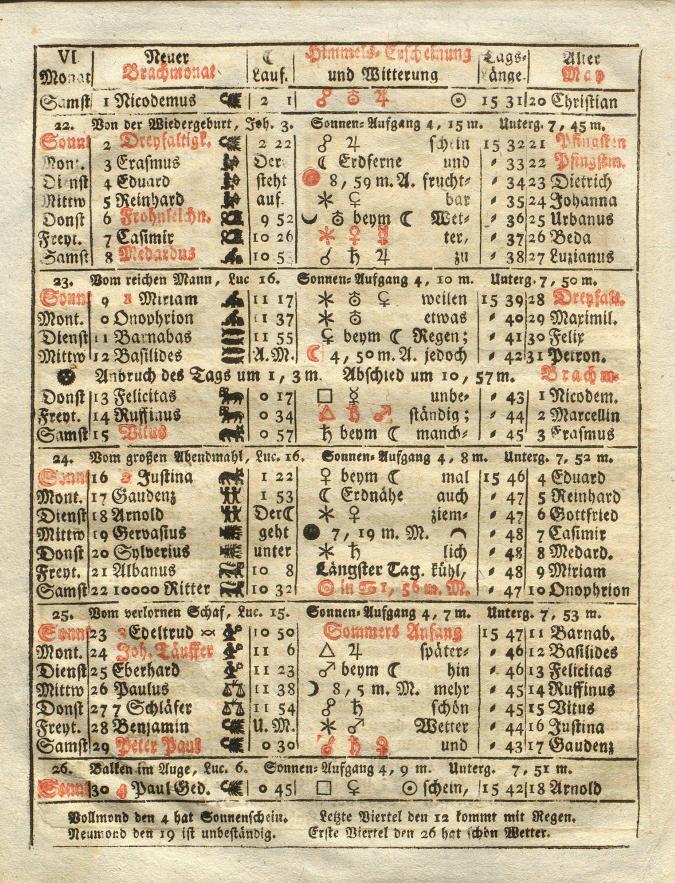
Wenn es in diesem Monat kalt und viel Reifen gibt, so ist es der Frucht und ben Reben schädlich.

boks tritt, wo dann zugleich der kurzeste Tag und Rublis, 30. — Cautrach, 9. die tangste Macht eintrift. welche, dem außern Scheine nach, fo befonders Olten, mont. nach + Erfindung freudenleer zu senn scheint, besitzt sur einen betracht, Peterlingen, donst. vor Pfingst. lichen Theil der Menschen einige eigenthumliche Be-quemlichkeiten und Vergnügungen, die so groß sind, Abeinegg, mont. nach Cantate. Abeinfelden, I mitw. daß sie der Zeit, welche allein sie bringt, oft mit un. Roggel, I samft. geduldiger Sehnsucht vorgreifen. Nicht nur mit Rouschach, bonft. vor Pfingft. Wohlgefallen, fondern mit Berlangen, sehen Biele Savien, 1 mont. a. C. dem Winter, als der Zeit festlicher Eintracht und Seewis, 2. — Schiers, 5. geselliger Freude, entgegen geselliger Freude, entgegen.

Unterdeß alfo der Allmächtige diefes Biertelfahr Stalla, 5. gebraucht, zu der künftigen Erndte seiner Wohlthas ten die nothigen Vorbereitungen zu machen, hat er zugleich, zu unserer Gemachlichkeit und zu unserm Tinzen, I mont. Bortheil, folche Auftalten getroffen, daß es uns unterfee, I mirw. immer nicht an Freuden fehle, die uns in Stand urmein, 2 fregt. a. C. seten, die sonft so traurige Jahrszeit mit Wergnügen Ugnach, I bienft. für uns selbst und für die, welche um uns sind, hin, Waldsbut, 1. jubringen. Mit Recht kann man den Winter die Willisau, 4. Zeit der Ruhe für die Ratur, und die Zeit der Er, Winteribur, bonft. vor Auffahrt. goglichkeit für ihre Rinder, nennen; und in diesem wot, x bienft. Betracht hat er einen gewissen Vorzug vor andern Zurich, 1.

Tahr.

Alberschwendi, 4. Altorf, bouft. vor Pfngft. Altstädten, 1 mitw. a. C. Appenzell, 1 mitre. Arau, letten mitro. Arbon, mont nach Auffahrt. Bischofzell, mont. vor Auffahrt. Bremgarten, mim, vor Pfingft. Brugg, 2 dienst. Chur, 12. - Closters, 28. Davos, 22. Ed, (Bregenzerwald) 2. Slums, legten bienft. Gezis, 14. – Jurstenau, 5. Glarus und Gogau, 1 mont. Gottlieben, I mont. Jenah, 30. — Ilanz, 22. Die Zeit des Jahres, Queern 14 Tag vor Auffahrt. Solothurn, dienst. nach Cantate. St. Gallen, samst. vor Auffahrt, Stedborn, 1 douft. Thun, 2 mitre. Tiefenkasten, 5.



Junius, Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er Mellingen, Pfingstdienst. allzu naß, leeret er Scheuren und Faß, hat er aber zuweis Morfee, letten mitw. len Regen, bann gibt er reichen Segen.

Die Kurze der Tage und die Lange Jahrzeiten. Der Rachie, nebst der unfreundlichen Witterung zwingen uns, in der warmen Stube Unterhaltung Ravempurg, 3. ju suchen; und uns in diejenigen Zeitvertreibe ju Rothmyl, 24. mischen, welche nur die Gesellichaft und der Um- Salet, 24. - Salur, 11. gang mit Menschen uns gemahren konnen.

Von den Monaten.

Eine zweite, ebenfalls fehr alte Eintheilung des Tiran, Pfingftbienft. Sahres ist diesenige in 12 Monate. Ein Monat Vals, (Play) 13. ist diejenige Beit, innert welcher die Gonne den zwolf. Vilmergen, 22. ten Theil des Thierkreises, oder der Mond den gangen Thierfreis am himmel durchläuft. Die Jofingen, Pfingstoienst. erstere Urt wird ein Sonnen : Monat, die lettere Jug, Pfingstoienst. aber ein Monden : Monat genannt. Unfere Do: Jursach, Pfingstbienft. nate find zwar Connen . Monate, sie fangen aber Burich, 14 Zag nach Pfingfi. nicht mit dem Eintritt der Sonne in die himmlischen Zeichen an. Da die Zeit, innert welcher die Sonne ein himmlisches Zeichen durchläuft, nicht aus ganzen Tagen besteht, sondern immer ein Ueberschuß an Stunden, Minuten ze hat, wir aber einem Monat bald 28 oder 29, bald 30 und 31 Tage ohne

Altorf, douff. nach Pfingst. Alvenauer Bad, 1 monts Appengell, letten mitro. Diberach, Pfingstmitm. Bischofzell, bouft nach Trobnleichn. Bogen, frent. nach Frohnleichn Burgdorf, douft. nech Pfingst. Churwalden, drey Tage vor dem Alvenauer= Badermartt , Biebm. Dornbirn, Pfingftbieuft. Seldfirch, 24. Lachen, Pfingfidienst. Lichtensteig, mont. nach Drepf. Quzern, Pfingstoienst. Murten, Pfingsimitm. Nordlingen, 14 T. nach Pfingst. Obervag: Seid, 1 dienst. Rapperschwyl, Pfingstmitm. Ravenspurg, 15. Schaffhausen, Pfingstdienft. Sempach, 1 mont. Sidwald, 1 donst. St. Unioni, 17. Straßburg, 24. — Gursee, 26. Weiler, (Aligau) 18 und 25. Wyl, dienst. nach Drenfalt.

Berlornes Gut fann man oftere wieder erringen. Mur die verlorne Zeit ift nicht gurudgubringen.

VIL Reuer	C Simmels Erscheinung Eage- Alter
Monat Deumonat	Lauf. und Witterung. Lange. Wradm.
Mont. Theobald	
	1 47 🎇 🚱 👸 warm / 40 20 Sylverius
Mittro 3 Cornelius &	
Doubt 4 Ulvid	steht 11, 11 m. M. bis: 4 38 22 10000 R.
Fren 5 Balthaser	auf. 8 5 \$ weiten 37 23 Edeltrud
Samfi 6 Esaias	9 15 \ \(\text{24} \) Regen, \(\sigma \) 30 24 30 \(\text{200} \). Tau\(\text{Regen} \)
	, Luc. 5. Sonnen= Aufgang 4, 12 m. Unterg. 7, 48 m.
	9 38 * 5 dennoch 15 35 25 Eberhard
Mont. 8 Kilian	9 56 Ç benm C fortan 34 26 Paulus
Dienst 9 Enrillus	10 12 A 1 6 schlafer
invitem to 7 Divider	10 20 * 9 mtt 32 28 20 en i amin
Donst 11 Rahel	10 47 C 11, 43 m. A. ofterm 31 29 Deter Paul 11 9 6 h Sonnen, 30 30 Paul Ged.
	m 1, 26 m. Abschied um 10, 34 m.
Samst 13 Heinrich	11 38 h beym C schein; • 28 1 Theobald
28. Pharifaer Ruhm, Math	. 5. Connen: Aufgang 4, 18 m Unterg. 7, 42 m.
	21. M. C Eronage worauf 5 26 2 M. Heims.
Mont. 15 Margareth K	
Dienst 16 Bertha	1 7 0 0 3 auweisen 121 4 Ulrich
Mittro 17 Lidia	Der (& beym C Regen, 17 5 Balthaser geht 2, 34 m. A. anbey 16 6 Esajas
Donft 18 Hartmann	geht 2, 34 m. A. anbey 16 6 Esajas
Frent. 19 Rolina	unter. A h meistens / 15 7 Toachim
Samft 20 Elfas	8 48 \(\tex
29. Jesus speißt 4000 Man	n, Marc. 8 Sonnen: Aufgang 4. 25 m. Unterg. 7, 35 m.
Spanifary Scapiel & do	9 8 4 und 15 11 9 Epriflus
Mont. 22 Maria Migde de	922 \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \
Dienst 23 Elsbeth 67	9 40 O in No, 42 m. F. 7 11 Rahel 9 56 Orions Anfang. 5 12 Nathan
Mittro 24 Christina 58	9 56 Orione Anfang. 5 12 Mathan
Donft 25 000 S	10 16) 11, 23 m. A. spåters / 3'13 Heinrich
Frent. 262000	10 38 8 th hin o 14 Bonavent
Samst 27 Magdalena Cal	11 5 * 3 auch 14 58 15 Margareth
	7 Sonnen: Aufgang 4, 32 m. Unterg. 7, 28 m.
28 Pantaleon 10	11 40 C Erdferne Gewits 14 56 16 Bertha
	1. M. 6 2 8 ter 54 17 Lidia
Dienst 30 Jakobea	o 50 U * C ers 52 18 Hartmann
Mittw 31 Germanus &	1 14 & benm C folgen. 50 19 Rosina
Bollmond den 4 hat schon W	
Neumond den 18 ist unbestän	Dig. Erste Viertel den 25 hat Donner und Regen.

Heumonat hat 31 Tage. lulius .

Der Low.



Was Julius und Augustus an dem Beine nicht tochen, Lucens, I frept. bas tann ber September auch nicht braten.

Zusat geben, so ist durch diesen Unterschied auch die Meyenberg, 4. Eintheilung in astromische und bürgerliche Monate erfolgt.

Es richten sich also unsere Monate keinesweges Sempach. 9. nach dem Laufe des Mondes um unsere Erde, ob sie Untersee, 1 mitw. gleich anfänglich daber entstanden sind. Es war nichts natürlicher, als daß die ersten Menschen ans fanglich eine Zeit von einem Neumond, oder welches willifau. 4. eben so wahrscheinlich, von einem Bollmond zum andern gablten, und diese Zeit dann einen Mond Wollte man aber jest die oder Monat nannien. Monate von einem Neumond zum andern gablen, so würden zu einem Jahre nicht 12, sondern 13 Monate gezählt werden mußen, um ein Sonnenjahr herauszubringen; denn der Mond braucht zu seinem Laufe um unsere Erde nur 27 Tage und bennahe 8 Stunden. _

Vor Alters hatten die Monate keine besondern Mamen, sondern man ählte sie und bießen daher der I te, 2 te 2c. Ben den Romern hatte das Jahr nur 10 Monate, und fieng mit dem Monat Mar; an (wie

Ablentschen, freut. vor Jakob. Ippenzell, letten mitm. Arau, 1 mitm. Arburg, 2. Augsburg 4. Bischofsell, donft. por Jakob. Bregens, 25. Davos, 6. Ceidelberg, mont. nach Margr. Gerzogenbuchsee. r mitw Hutwyl, 2 mitw. nach Jakob. Ilanz. 27. Rlafen, 15. Langnau, mitw. nach Margr. Maynz, 25. Memmingen, 50 Milden, 1 mitw. Olten, 1. mont. Abeinegg, 25. Sedingen, 25. Vivis, dienst. nach M. Magd. Waldshut, 25. Weinfelden, mitw. vor Margr.

3mar ift fein Mensch, ber nicht gern wollte gludlich fenn ; Doch schlagen wenige ben rechten Gludeweg ein.

Die fauer wird es dem, im Alter fich zu schmiegen, Der in der Jugend sich nicht wollte laffen biegen.

Donft Petri Kettenf 2 2 18	VIII. Reu	er C	Himmeles Erffeinung	Lags. Alter
Samft 3 Josias	The same of the sa	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	CONTRACTOR	CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF
Samft 3 Josias			V d. O later	114 48 20 Elias
31. Ungerechter Hanshalter, knc. 16. Sonnens Aufgang 4 40 m. Un erg. 7, 20 m. Sonn 49 Dominicus auf. Sebym C sichebare 14 40 23 Etsberh Wont. 5 Okwald 8 18 % warm 37 24 Christina Dienst 6 Sixtus 8 35			O FOW SW (Sen	G 43 22 Attogat
Mont. 5 Dewald 8 18		THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	The state of the s	
Mont. 5 Oswald Dienst 6 Sixus Nittwo 7 Afra. Heinrike 3 8 35				
Dienst 6 Sixtus Mittw 7 Afra. Heinrike 7 8 54 Donst 8 Entacus 7 9 15 Freyt. 9 Romanus 9 9 15 Freyt. 10 Lauren 10 15 Andruck 12 Clara 11 15 Mittw 12 Clara 11 15 Mittw 13 Hipolitus 11 15 Beym C Cidein 14 21 30 Jafobea Mont. 12 Clara 11 15 Mittw 14 Samuel 22 17 Freyt. 16 Rochus 15 Freyt. 23 Bachaus 17 Freyt. 24 Freyt. 25 Freyt. 26 Freyt. 27 Freyt. 26 Freyt. 26 Freyt. 26 Freyt. 26 Freyt. 26 Freyt. 26 Freyt. 27 Freyt. 26 Freyt. 30 Fr		8 18		
Donft 8 Eviacus 9 15		8 35	🗖 o o Wetter	1 34 25 Ratob
Freyt. 9 Romanus		nrike 9 8 54	□ ♀ zuweise	n • 32 26 Anna
Sampt 10 Laurenz 10 15 4,56 m. M. Regen, 2429 Beatrip 32. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen: Augung 4, 49 m. Unterg. 7, 11 m. Samet II vo Sottlieb 10 50 C Erdnäde hierauf 14 21 30 Jakobea Mont. 12 Clara K 11 58 5 ferner 17 31 German Mont. 12 Clara K 11 58 5 ferner 17 31 German Mabruch des Tags um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augs m. Dienst 13 Sipolitus A.M.		9 15	* 4 \$ m	it 30 27 Magdal.
32. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen: Aufgang 4, 49 m. Unterg. 7, 11 m. Sannt II ro Sottlieb K 10 59 C Erdnähe hierauf 14 21 30 Jakobea Mont. 12 Clara K 11 58 & ferner 17 31 German Mnbruch des Tags um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Dienst 13 hipolitus X.M.	Frent. 9 Romanu	8 76 9 41	h beam C etwa	8 / 27 28 Pantal.
Mont. 12 Clara K 11 58 & ferner 14 21 30 Jakobea Mont. 12 Clara K 11 58 & ferner 17 31 German Mnbruch des Tags um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Mugkm. Dienst 3 hipolitus				
Mont, 12 Clara K 11 58 & S ferner 17 31 German Madruch des Tags um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Dienst 13 Hipotitus A.M. P beym C Schein 14 1 Pet. Kett. Mittir 14 Samuel A.M. P beym C anhal 8 3 Josias Freyt. I Kachdis A.M. P beym C anhal 8 3 Josias Freyt. I Kachdis A.M. P beym C anhal 8 3 Josias Freyt. I Kachdis A.M. P beym C anhal 8 3 Josias Freyt. I Kachdis A.M. P beym C anhal 8 3 Josias Freyt. I Kachdis A.M. P beym C anhal 8 3 Josias Freyt. I Kachdis A.M. P beym C anhal 8 3 Josias Freyt. I Kachdis A.M. P beym C anhal 8 3 Josias Freyt. I Kachdis A.M. P beym C anhal 13 58 Septiacus Freyt. I Fivatus A.M. P beym C manchmal 14 1 Fortslieb Freyt. I Fivatus A.M. P beym C manchmal 15 1 Fortslieb Freyt. I Fivatus A.M. P beym C manchmal 16 Saureng Freyt. I Fivatus A.M. P beym C manchmal 17 1 Fortslieb Freyt. I Fivatus A.M. P beym C manchmal 18 1 Fortslieb Freyt. I Fivatus A.M. P beym C manchmal 18 1 Fortslieb Freyt. I Fivatus A.M. P beym C manchmal 18 1 Fortslieb Freyt. I Fivatus A.M. P beym C manchmal 18 1 Fortslieb Freyt. I Fivatus A.M. P beym C manchmal 19 1 Fortslieb Freyt. I Fivatus A.M. P beym C manchmal 19 1 Fortslieb Freyt. I Fivatus A.M. P beym C manchmal 19 1 Fortslieb Freyt. I Fivatus A.M. P beym C manchmal 19 1 Fortslieb Freyt. I Fivatus A.M. P beym C manchmal 19 1 Fortslieb Freyt. I Fivatus A.M. P beym C manchmal 19 1 Fortslieb Freyt. I Fivatus A.M. P beym C manchmal 19 1 Fortslieb Freyt. I Fivatus A.M. P beym C manchmal 19 1 Fortslieb Freyt. I Fivatus A.M. P beym C manchmal 19 1 Fortslieb Freyt. I Fivatus A.M. P beym C manchmal 19 1 Fortslieb Freyt. I Fivatus A.M. P beym C manchmal 19 1 Fortslieb Freyt. I Fivatus A.M. P beym C manchmal 19 1 Fortslieb Freyt. I Fivatus A.M. P beym C manchmal 19 1 Fortslieb Freyt. I Fivatus A.M. P beym C manchmal 19 1 Fortslieb Freyt. I Fivatus				
Anbruch des Tags um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Dienst 13 Hipolitus A H. A H	Mant to Mon	100 M 10 59	Ceronage hierar	14 21 30 Jakobea
Dienst 13 Sipolitus				
Mitter 14 Samuel & II 7 2 4 5 4 0 mind. Donst 15 Max. Dimet II 2 24				
Donst 15 Mar. Simel 2 24 Derl anhal 8 3 Josias Frept. 16 Rochus Derl geht Derlies Josinst Jo	Mitter 14 Samuel	XX WE I 7	1 to begin a column	h 11 2 Martina
Frent. 16 Rochus	Donft 15 Mar. hi	11 2 24	d bevm T anhal	le 8 3 Tolias
Pharisaer und Ider, Luc. 8. Sonnen: Aufgang 4, 59 m. Unterg. 7, Im. Sonne 18 12 Amos	Frent. 16 Rochus	Der T	le sen	d . 5 4 Dominic.
Pharisaer und Ider, Luc. 8. Sonnen: Aufgang 4, 59 m. Unterg. 7, Im. Sonne 18 12 Amos	Samft 17 Liberatus	geht	● o, 1 m. M. Ofin	stle 2 5 Deivald
Mont. 19 Sebaldus II 7 47 * \$ \$ \$ warm 54 7 Afra Dienst 20 Bernhard II 8 22	33. Pharifaer und	36fler , Luc. 8. C	Sonnen: Aufgang 4, 59 m.	Unterg. 7, Im.
Dienst 20 Bernhard	Song 18 11 Amos	unter.	* L unsicht	b. 113 581 6 Sirtus
Mittw 21 Privatus		17	* 5 Q warr	n 54 7 Afra
Donst 22 Alohons			d o' Wetter	
Samst 24 Baetholome & 9 41) 4,43 m A. Or. Ende 40 12 Bleiche 34. Der Stumme redet, Marc. 7. Sonnen-Ansgang 5, 12 m. Unterg. 6,48 m. Sonn 25 12 Eudwig 10 21 (Erdserne Regen, 13 36 13 Hipolitus Mont. 26 Severinus 11 11 \(\Delta \) \(\Delta \) (ogleich \) 33 14 Samuel Dienst 27 Gebhard 21 U. M. \(\Delta \) beym (aber 29 15 Mar. Him. Mittw 28 Augustinus (21 0 44 \(\Delta \) o 44 \(\Delta \) tritt (26 16 Nochus (27 Gebratus (29 Joh) Enth. (28 11 13 \(\Delta \) (officin (28 17 Liberatus (29 Joh) Enth. (28 11 13 \(\Delta \) (officin (28 17 Liberatus (29 Joh) Enth. (Dang 22 Minhand	6 8 22 C		
Samst 24 Baetholome & 9 41) 4,43 m A. Or. Ende 40 12 Bleiche 34. Der Stumme redet, Marc. 7. Sonnen-Ansgang 5, 12 m. Unterg. 6,48 m. Sonn 25 12 Eudwig 10 21 (Erdserne Regen, 13 36 13 Hipolitus Mont. 26 Severinus 11 11 \(\Delta \) \(\Delta \) (ogleich \) 33 14 Samuel Dienst 27 Gebhard 21 U. M. \(\Delta \) beym (aber 29 15 Mar. Him. Mittw 28 Augustinus (21 0 44 \(\Delta \) o 44 \(\Delta \) tritt (26 16 Nochus (27 Gebratus (29 Joh) Enth. (28 11 13 \(\Delta \) (officin (28 17 Liberatus (29 Joh) Enth. (28 11 13 \(\Delta \) (officin (28 17 Liberatus (29 Joh) Enth. (Frent 22 Rachaus	0 43		
34. Der Stumme redet, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 12 m. Unterg. 6, 48 m. Sonn 25 12 Eudwig in 10 21 (Erdferne Regen, 13 36 13 Hipolitus Mont. 26 Severinus in 11 11 \(\Delta \) sogieich (33 14 Samuel Dienst 27 Gebhard (U.M.) so benm (aber 29 15 Mar. Him Mittw 28 Augustinus (21 0 44 \(\Delta \) tritt (26 16 Rochus Donst 29 Joh Enth. (13 2 6 6 fchein 23 17 Liberatus Freyt. 30 Adolph (22 25 8 9 wieder 19 18 Amos	Samit 24 Barthala	me 🙀 941) 4,43 m 2, Or Pn	
Mont. 25 Eudwig 1021 (Erdferne Regen, 1336 13 Hipolitus Mont. 26 Severinus 11111 \triangle 5 fogleich 3314 Samuel Dienst 27 Vebhard 11111 \triangle 5 beym (aber 2915 Mar. Him Mittw 28 Augustinus 113 0 44 \square 6 fchein 23 17 Liberatus Freyt. 30 Adolph 225 8 4 wieder 1918 Amos		MATERIAL PROPERTY OF THE PROPE	Commence of the second	THE ANALYSIS OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE ADDRESS OF THE PARTY O
Mont. 26 Severinus 11 11 \triangle \$ fogleich 33 14 Samuel Dienst 27 Gebhard U. M. 5 benm (aber 29 15 Mar. Him Donst 29 Joh Enth. 1 13 2 0 0 schein 23 17 Liberatus Frent. 30 Adolph 2 25 2 wieder 19 18 Amos				
Dienst 27 Gebhard L. M. – 5 benm (aber 2915 Mar. Him Mittw 28 Augustinus O 44 – 6 tritt 26 16 Rochus Donst 29 Joh Enth. L 1 13 – 6 schrift 23 17 Liberatus Freyt. 30 Adolph 22 25 8 4 wieder 1918 Amos				
Mittw 28 Augustinus 44		e u. m.		c 29 15 Mar 515
Frent. 30 Adolph 225 8 9 wieder 1918 Amos				t 26 16 Rochus
		CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR	A A O Chair	
THE PROPERTY OF THE PROPERTY O				
The same of the sa	A CALLED SANGER SANGERS	STATE OF THE PARTY AND THE PAR	The same of the sa	OF THE SECURITY OF THE PARTY OF
Vollmond den 3 hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 10 ist unbeständig. Neumond den 17 hat ichon Wetter. Erste Viertel den 24 hat fruchtbar Wetter.			Exte Viertel den 10 ist	unveständig.
Attentions 12m 27 gut 12gen Abetter Cen 24 gut frugtout 20etter.	,	The full to the first to the fi	Cope Dietici ven 24 gu	te feddyrout zoettet.

Augustus, Augstmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Biel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Bein wozu auch die hellen Rächte helfen.

(wie im vorjährigen Kalender in der Rubrik: "über die Eintheilung der Jahre ze" umständlich gemeldet worden).

Das heutige Juden , Jahr, das an dem Neus mond, welcher der Herbst : Nachtgleiche am nähe, sten ist, anfängt, besteht in folgenden Monaten, die wechselweise 30 und 29 Tage haben: Tisri, Marchesvan, Cisleu, Tebeth, Schebat, Adar, Nisan, Jjar, Sivan, Tamuz, 216, Elul.

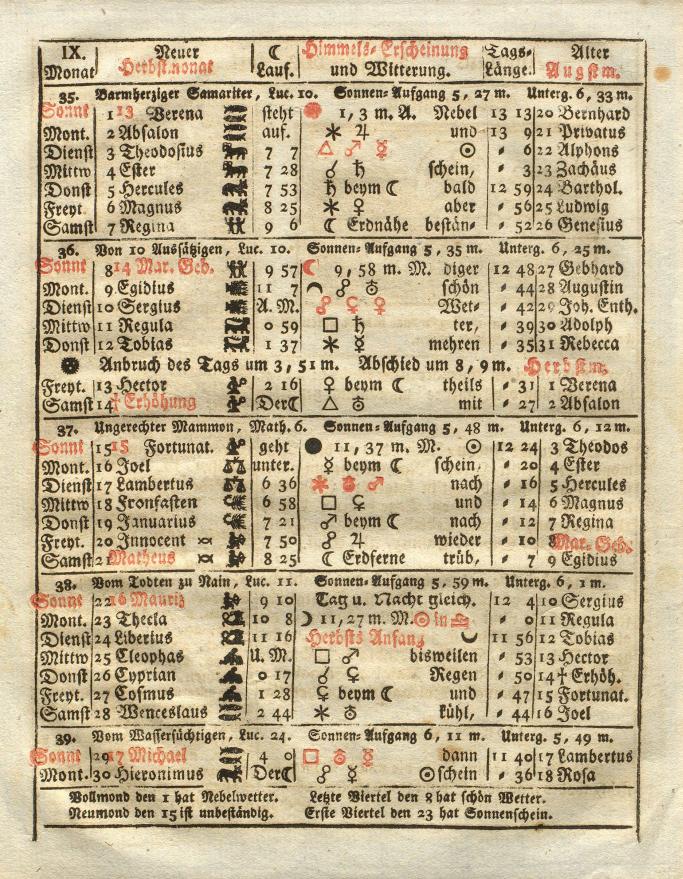
Das türkische, oder eigentlich das arabische Bezau, mont. vor Micheli. Jahr, das ebenfalls um die Herbst. Nachtgleiche Siberach, zo. — Bonadup, 29. seinen Ansang nimt, hat solgende Monate, die Bopen, 8. — Churmalden, 23. sleichfalls abwechselnd in 30 und 29 Tagen beste, hen: Muharram, Saphar, Rabia I, Rabia II, Tomada II, Rajab, Schaaban, Dornbirn, mont. nach Mathai, Ramadan, Schawall, Dulkaadah, Dulhegyia.

von der Woche.

Die Woche ist eine Zeit, die aus 7 Tagen bes Glarus, 21. — Grabs, 19. steht, woben man vom Sonntage zu zählen anfängt. Gokau, mont. nach Micheli.

Altstätten, mont nach M.him. Appenzell, letten mitw. Arau, 1 mitw Bischofzell, mont. nach Augustin. Bremgarten, mont. vor Barthol. Diessenhofen, mont. nach Laurenz. Einsiedlen, letten mont. Glarus, bienft. vor M. Simelf. Lachen, dienst. vor Barthol. Mels, donst. nach Barthol. Murten, mitre vor Barthol. Mellingen, mont. nach Laurez. Napperichwyl mitw. vor Barthol. Abeinfelden, bouft nach Barthol. Schaffhausen, 24. Schwarzenberg, 9. Schwellbrunn, dienft.aufBarthol. Solothurn, I dienft Steckborn, donft, vor Barthol. Surfee, 28. Ueberlingen, mitw. nach Barthol. Urnaschen, 2 mont. Wattwyl, 2 mitw. Willisau, 10. — Jofingen, 24. Zurzach, letten mont.

Alberschwendi, 19 und 29.
Andeer, 22.
Appensell, mont. nach Mauriz.
Abische
Ab



September, - Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wage.



Co viel Reifen und Schnee vor Michelt, so viel sollen Saas, tonft. vor Riblis: Martt. nach Waldburgi auch kommen.

Schon in den ältesten Zeiten theilte man die Zeit in Wochen (1 B. Mose 29, 27), und die Woche (1 B. Mose 29, 27), und die Woche (1 B. Mose 29, 27), und die Woche (20 de in 7 Tage ein. 52 Wochen rechnet man zu einem Isiowald, donst. nach Kerbh. Ich (20 de in Tag, und ben einem Gemeinen Jahre noch ein Tag, und ben einem Schaltsahre sehlen noch 2 Tage. Im gemeinen Leben nennt man auch gewöhnlich eine Zeit von 4 Wochen einen Monat. Staussen, 12 und 28. Ich (20 des in der 4 Wochen noch nicht einen ganzen Monat ausmachen, ist schon vorher behm Monat gezeigt Thus, letzen mitw. Thus, letzen mitw.

Ein Tag in der Woche ist zum Dienste und zur Vol, dienst. nach Micheli. Vol, dienst. nach Micheli. Vol, dienst. nach Micheli. Tage zur Betreihung unserer Berufsgeschäfte und Arbeiten. Wahrscheinlich hat die Woche ihren Ursprung daher, weil Gott 6 Tage, gieich nach Er, schaffung der Welt, zu Arbeitstagen, und den sie, benten zum Ruherage bestimmte (2 B. Mose 20, Appenzell, mitw. nach Salli, Appenzell, wir w. nach Salli, Appenzell, wir w. nach Salli, Appenzell, wir w. sim. Ind.

Der Tag.

Der Tag ist diesenige Zeit, die verfließt indem Burgdorf, mitw. nach Gallidie Sonne sich einmal von Morgen gegen Abend um Disentis 1. — Einsidlen, 1 mont,

Jenas und Ilans, 25. Langnau, mitw. nach + Erboß. Langwieß, 25. Lausake, 2 frent. Lautrach, 19. — Leipzig, 29. Lusern, 23. - Mels, 26. Malans, douft. nach + Erhöb. Olten, 1. mont. Pererlingen, douft. vor Mathai. Dfeffers, 21. Ranfwyl, 22. Ravenspurg, 14. Rebetobel, letten frent. Aheinwald, 17. Roggel, mitw. nach Micheli. Nothwyl, 14. — Galen, 29. Savien, mont. nach + Erhdh. a.C. Schellenberg, mitw. nach Michell, Schwarzenberg, 18. Sidwald, donft. nach + Erhöh. Solothurn , bienft. nach Dt. Geb. St.Maria, (Munfferthal) 22. Thufis, 25. — Vallendas, 28. Unterfee, frent. nach + Erbob. Wildhaus, bienft. vor & Erbob.

Ur, Iltorf, 2 donft. — Arau, 3 mitw.
Andelsbuch, 16.
Appenzell, mitw. nach Salli,
Au. (Bregenzerwald) bonft. vor G.
Asmos, bienft. vor Sim. Jud.
Basel, 28. — Bregenz, 17.
Bezau, donft. nach Galli.
Biudenz, 2, und alle 14 Tag bis B.
Brugg, bienft. vor Sim. Jud.
Burgdorf, mitw. nach Galli.
Disentis 1. — Einsidlen, 1 mont.
die Fettan, z.

X. Monat	Reuer Weinmonat	Eauf.	Dimmels. Erscheinung und Witterung.	Lags. Alter Bange						
Dienft	AND AND PROPERTY AND PROPERTY AND PARTY OF THE PARTY OF T	fteht	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	11 33 19 Januar						
Mittro		auf.	* 6 & theils	3020 Innocent.						
Donst		6 40	4 benm C trub,							
Frent.	4 Franz	7 16	□ ♀ mit							
Sama		8 5	CErdnahe Regen							
Of the state of th										
	618 Rofent. F.		and and							
		能 10 19		825 Cleophas						
Diens		11 36	D & zuweilen	1 Al26 Epprian						
Mittm		स था. जार.	△ 21 2 audi	10 59 27 Cosmus						
Donft	10 Gideon	0 55	* & siemlich	. 55 28 Bencest.						
Front		2 10	auch siemlich falt, hierauf	• 51 29 Michael						
Sinf		3 25	A & hierauf	49 30 Hieron.						
220	Anhruch des Sag	s um 4, 4	6 m. Abschied um 7,	Tam. Beinm.						
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF		THE RESERVE OF THE PERSON.	TO STATE OF THE PARTY OF THE PA							
41.	Kom Gutlchtagigen,	State 9.	Sonnen: Aufgang 6, 35 m.	To 471 T Showfaind						
		4 3 1	g benm C anges d P nehmer	44 2 Leodegar						
mont.	14 Caliptus	Der C	2,9 m. M. und							
Dienn	15 Theresia	THE WINTON	mehr							
		6 2	y benm C ©	34 5 Placidus						
2011	17 Justus 18 ducas	6 35	beym C schein,							
Atent.	19 Ferdinand	7 15	CErdserne spåter	1 27 7 Judith						
Samp	E Y will had Overs									
			Sonnen: Aufgang 6, 46 m	unterg. 5, 14 m.						
	2020 Wendelin	8 7	U d & mieder	16 14 8 Petugins						
Mont.	21 Uciula	9 18	□ ♀ ¥ abmedi	1810 Gideon						
Dienst		10 13	* of felnd,							
		11 22 11 M.M.) 6, 6 m. M. mandy	12 12 Baldfried						
	24 Salome	0 27	S beym C mal							
grept.	25 empin	1 43	A B Nebel							
	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	The second state of the se	Annual province of the contract of the contrac	THE PROPERTY OF THE PROPERTY O						
43.	Konigs Sohn trank,	-	Connen: Aufgang 6, 59 ra.							
Syant		2 57	* 24 und							
Mont.		4 14	8 h & unber							
		DerC	6 h ståndiger							
		net stellt	10, 19 m. M. O	51 18 Eucas						
	31 Wolfgang ×	THE PERSON NAMED IN COLUMN 1997	8 h o schein	A PROPERTY OF THE PARTY OF THE						
No Ne	Umond den 1 ift unbest umond den 15 hat S		ette Viertel den 7 hat kühle Erfte Biertel den 23 ha							

THE PERSON NAMED IN

October, Weinmonat hat 31 Zage.

Der Gcorpton.

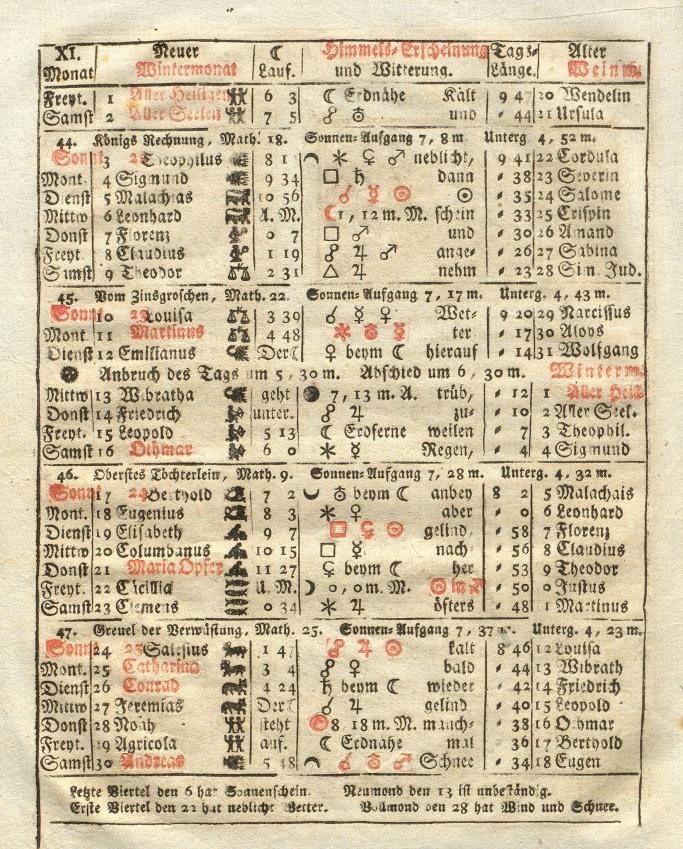


Wenn das Laub nicht gern von den Baumen fallt, fo Meyenfeld, 29. besorget man einen strengen Winter. Oberems, bonk

die Erde zu bewegen scheint, und begreist folglich Tag und Nacht zusammen; die Astronomen heißen ihn einen Sonnen. Tag; er ist aber auch der dürgerliche Tag. In einem engern Sinne aber ist der Tag der Zeitraum zwischen dem Auf. und Amperschwyl, mitw. vor Dienis. Schiere, 11. — Schuls, 5. Ichen Tag, vor Alters auch den natürlichen Tag, und wird als solcher der Nacht, da die Sonne unster unserm Horizont lauft, entgegengesest. Diese Zeit wird in 24 gleiche Theile getheilt, die man Schwelbrunn, dienst. nach Salli. Stunden nennt. Nur darinn, wenn man selbigen ansängt, sindet einiger Unterschied statt. Jezt fan, gen im gemeinen Leben die meisten Europäer den Tag von Mitternacht zuzählen an, und zählen von da bis zum Mittage 12 Frunden, und von Mittage bis wieder zu Mitternacht 12 Stunden.

Die alten Babylonier und andere Morgenlander und der daut in der daut fiengen ihn vom Anfang der Sonne an, und er daut erte bis wieder dahin. Die Italiener fangen den Waltenspurg, 18. Willisau, mont. nach Salli. winterthur, doust. word auft. winterthur, doust. worden. Die Türken diesers, samst. vor dem Ragazer. dernetz, 2. — Zosingen, 1 miew.

Mamyl, letten benft. Frauenfeld, mont. nach Galli. fürstenau, 11. Gais, 1 mont. Glarus, 10 und 270 beiden, 2 mitm. Berifau, mont. nach Burtharb hundwyl, mont. nach Galli. Raltbrunn, denft. nach Rofent. A. Anonau, 1 mont. Rublis , I frent. a. C. Ryburg, 23. — Luzern, 3. Lachen, bienft. nach Rosent. F. Lichtensteig, mont. vor Galli Oberems, donft, auf den Ragager Obervag und Ortenflein, 24 Pufdlav, 6. _ Olten, mont. n. G. Ragan, mont. nach Galli. Hankwyl, 16 und 29. Sidwald, bonft. vor Sim. Jud. Colothurn, dienft. nach Galli. Unterfee, 2 mitm. und letten frept. Urmein, frest, nach alt Galli. Urnafchen, dienft. vor alt Galli. noch 3, alle 14 Lage. Willifau, mont. nach Salli. Winterthur, bouft. vor Galli. dem | Jug, bienft. nach Galli.



November, Wintermonat hat 30 Tage.

Der Schus.



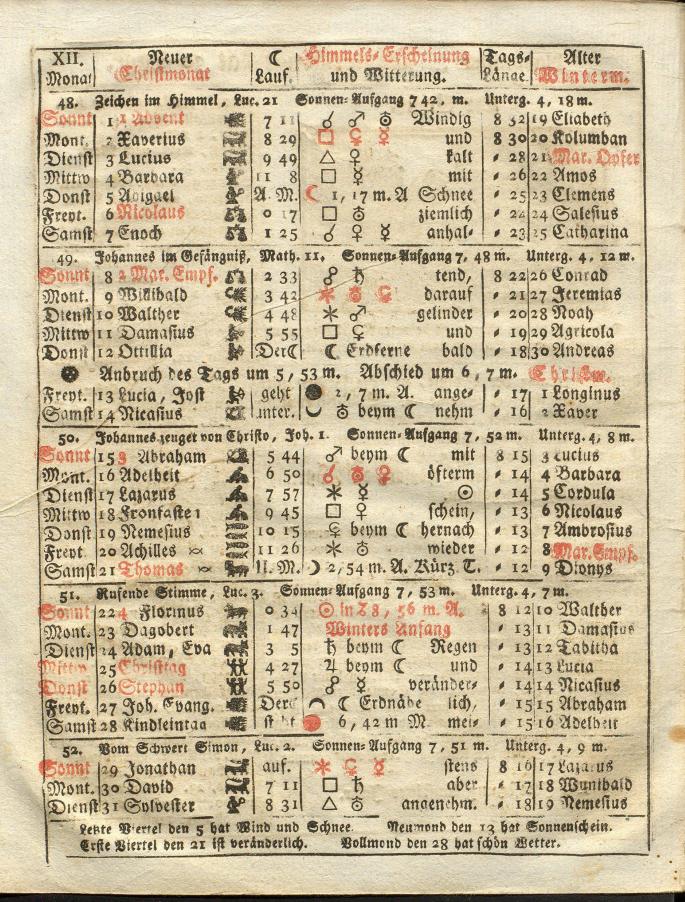
Donert's in biesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

dem Untergange der Sonne, und die Juden mit zerifau, frept. nach Othm. Zerifau, frept. nach Othm. Zeschieht dieses daher, weil es ben der Schöpfung heißt: Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag 2c (1 B. Mose 1, 3. 5. Nehem. 4, 21. 22.); und dann, weil ben der Schöpfung die Finsternis vor dem Licht hergegangen.

Der natürliche Tag, oder die Zeit, da die Sonne über Laufane, 2 freyt. — Lautrach, 2. umsern Horizontscheinet, wird auch in drey Zeiten eingetheilt, nämlich der Morgen, Mittag und Abend: Morgen nennen wir den Ansang des natürlichen Tages, oder die Zeit vor und nach dem Aufgang der Sonne; unstreitig ist der Morgen, sonderheitlich im Frühling und Sommer, die angenehmste und freudigste Tageszeit: niemals ist die Maz tur schoner und reizender, niemals ist der Mensch, der mit jedem Morgen gleichsam neu gebohren wird, aufgeräumter und wunterer als des Morgens. — Mittag heißt diejende Morgen gleichsam neu gebohren wird, aufgeräumter und wunterer als des Morgens. — Mittag heißt diejende Morgen gleichsam neu gebohren wird, aufgeräumter und wunterer als des Morgens. — Mittag heißt diejende mout. vach aller heil. Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart. Niedenschen mitm. nach Mart. Alschnen der siell hein größte Kraft und Wirksamseit, weil Korschach, donkt. nach aller heil. Korschach, donkt. nach aller heil. Bargans, donkt. vor Martint, und Albend wird die Zeit um den Untergang der Sonne genannt, donkt. vor Cathr. Sectingen, 30.

Die Sortsegung kunftiges Jahr.

Altorf, douft, nach aller Keil. Appensell, mitw. nach Mart. Aran, 2 mitw. Arbon, mout. nach Mart. Baten. 16. Bernegg, dienft. nach Mart. Biberach, mitw. nach Mart. Bischofzell, bonft. nach Mart. Bremgarten, mont.nach aller Seil. Burgdorf, douff vor Mart. Chur, 22. — Claven, 30. Dieffenhofen, mont. nach Dahm. flums, I dienft. Eglisau, donft. nach Cathr. Einkölen, mont. vor Mart. Elgg, mitw. nach Mart. Gerfau, II. - Gruich, go. Glarus, 12 und 22. Berifau, freyt. nach Othm. Bublis, 1 freyt. a. C. Langenargen, 28. Langwieß, d'enft. nach all. b. a.C. Richtenschwol, dienft, nach Wart. donft. vor Cathr. Sedingen, 30. Schaffhausen, dienft. nach Mart. Schiers, 23. Schwyg, 12. Stedborn, donft. nach Mart. St. Johann, donft. nach Cathr.



December, Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Mügliche Interesse, oder Zino- Rechnung, zu 5 pro Cento gerechnet.

Hampts Summa.	für ein Jahr.			für ein Monat	für e Wod	ine	
turn in a service masses.							-
Gulden.	fl.	fr.	fl.	tr.		fr.	bi
robo	50		4	10	.5	57	6
900	45	3	3	45	3	51	7
800	40	3	3	20	3	46	1
700	35		2	55		40	3
600	80		2	30		34	5
500	25		2	5	3	28	7
400	20		I	40	_5	23	X
300	15	9	I	15	-8	17	2
200	10			50	. 5	II	4
100	5	- 3	3	25	. 9	5	6
90	4	90	5	. 22	4	5	2
80	4		. 3	20	:	4	5
70	3	30		17	4	4	10
60	3			15	:	3	4
50	2	30	=	12	4	2	7
40	2			10		2	2
80	I	30		7	4	1	6
20	I		3	5		I	.1
10		80	2	2	4		5
. 9	- 3	27		2	2		4
8	3	24		2		9	4
~7		21		I.	6		3
1.6	0	18	9	· · · · I -	4		3
5	7 - 8	15		I	2		2

Surfee, mont. nach aller Heil. Teuffen, letten mont. Untersee, den I und letten mitw. Vivis, letten dienst. Weinfelden, mitw. vor Mart. Wildhaus, dienst. vor Mart. Winterthur, donst. vor Mart. Wyl, dienst nach Lthm. Zonngen, 16.

Christmonat. Altorf, I donft. und bonft. v. Bern. Aleftatten, donft. nach Nicol. Appenzell, mitw. nach Ricol. Arau, 3 mitw. Boyen, I. Bregenz, 5. Bremgarten, mont. vor Fronf. Drugg, dienst. nach Nicol. Chur, 12. — Davos, 9. Ermatingen, I. Seidkirch , 21. Slums, Dienft. ver Thom. Frauenfeld, mont. nach Nicol. Bais, dienst. vor Wenn. Gogau, 1 mont. Glarus, 11. — Ilanz, 10. Raiferstuhl, 6 und 21. Bublis, I frent. a. C. Lacben, dienft. vor Nicol. Langnau, 2 mitw. Luzern, 21. - Wilden, 27. Olten, mont. nach Mar. Empf. Peterlingen, 21. Ragay 1 mont Biebm. Rapperschwyl, mirw. vor Thom. Secwis, 12. - Schwy3, 4. Sidwald, bouff. nach Micol. Strafburg, 26. - Gurice, 6. Teuffen . mont. vor Benn. Chun, mitw. vor Ihom. Thufis, 26. - Vilmergen, 2. Ueberlingen, mitw. nach M. Empf. Willifau, dienft. vor Ibom. Winterthur, bonft vor Thom. Bug, bienft. vor Nifol